

Studierendenparlament

Protokoll der 11. Sitzung



Die 11. Sitzung des 65. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 12. Dezember 2022 um 18 Uhr c.t. als Dringlichkeitssitzung in Hörsaal S1 (Schloss) statt und wurde von Patricia Rickert geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Jessica Best verfasst.

Präsidium des 65. Studierendenparlaments

Patricia Rickert (Präsidentin)
Finn Hölter (Stv. Präsident)
Leon Heils (Stv. Präsident)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Mittwoch, 21. Dezember 2022

Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2	Annahme von Dringlichkeitsanträgen	1
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 4	Berichte aus dem AStA	1
TOP 5	Weitere Berichte	1
TOP 6	Besprechung von Protokollen	1
TOP 7	Umsetzung von Ausschüssen und Kommissionen	1
TOP 8	Antrag auf Aufnahme in die Hochschulgruppenliste	2
TOP 9	3. Lesung des Haushalts	2
TOP 10	Bestätigung von Referent:innen	6
TOP 11	Anträge aus dem Haushaltsausschuss	9

Anwesenheitsliste für die StuPa-Sitzung am 12.12.2022

	CampusGrün	Von	Bis		LHG	Von	Bis
1	Patricia Rickert	18:15	19:22	1	Antonia Wippern	18:15	19:22
2	Leon Focks	18:15	19:22	2	Niklas Grotjans	18:15	19:22
3	Celina Lea Boss	18:15	19:22	3	Leon Heils	18:15	19:22
4	Philipp Schultes	18:15	19:22	4	Vivien Schulze	18:15	19:22
5	Soenke Janssen	18:15	19:22	5	Valentina Sauer	18:15	19:22
6	Jacob Hassel	18:15	19:22	6	Marcel Hala	18:15	19:22
7	Anne Christina Sehnal	18:15	19:22		Juso-HSG		
8	Christopher Margraf	18:15	19:22	1	Madita Fester	18:15	19:22
9	Ronja Vollmari	18:15	19:22	2	Gabriel Dutilleux	18:15	19:22
10	Tehseen Omar Jäger	18:15	19:22	3	Maurice Schiller	18:15	19:22
11	Nicolas Sylvester Stursberg	18:15	19:22	4	Malte	18:15	19:22
12	Felix Mehls	18:15	19:22		Die Linke.SDS		
13	Markus Schieferdecker	18:15	19:22	1	Laura Höh	18:15	
	RCDS				Die LISTE		
1	Niklas Nottebom	18:15	19:22	1	Lars Nowak	18:15	19:22
2	Mark Pape	18:15	19:22		KriL		
3	Jonas Pape-Petru-lat	18:15	19:22	1	Anian Wieland	18:15	19:22
4	Augustinus Künzel	18:15	19:22				
5							

CG CampusGrün Juso-HSG Juso-Hochschulgruppe LISTE die LISTE
 LHG Liberale Hochschulgruppe RCDS Ring Christlich Demokratischer KriL Kritische
 SDS Sozialistisch-demokratischer Studenten Linke
 Studierendenverband

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Patricia Rickert (Präsident, CG) begrüßt die Anwesenden um 18:23 Uhr. Es sind 26 von 31 Par-
3 lamentarier:innen anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu entnehmen). Das Stu-
4 dierendenparlament ist somit beschlussfähig.

5 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen

6 *Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.*

7

8 *Freitag, 9. Dezember 2022*

9 *Einberufung einer Dringlichkeitssitzung*

10 *Liebes Präsidium, liebe Parlamentarier*innen,*

11 *hiermit beantragen wir nach § 15 III der Satzung der Studierendenschaft und § 9 I Nr. 1 der*
12 *Geschäftsordnung des Studierendenparlaments, dass innerhalb der nächsten 96 Stunden eine*
13 *Dringlichkeitssitzung des Studierendenparlaments stattfinden muss. Diese soll ermöglichen,*
14 *den Haushaltsplan für das Jahr 2023 in dritter Lesung zu beraten und zur Abstimmung zu*
15 *stellen, damit dieser rechtzeitig zu Beginn des kommenden Jahres in Kraft treten kann.*

16

17 *Viele Grüße*

18 *Jacob und Gabriel*

19 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung

20 Die Tagesordnung entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.

21 **TOP 4** Berichte aus dem AStA

22 Jacob Hassel (AStA-Vorsitz, CG): Vergangenen Freitag gab es eine Sitzung zum Citizen-Science-
23 Wettbewerb. Wir hatten ein Gespräch mit dem nächsten Inter-Referat. Die Satzungsänderun-
24 gen sind alle vom Rektorat angenommen worden. Die Statusgruppenvertreter:innen können
25 gewählt werden. Das Finanzreferat sitzt an der 49€-Ticket-Geschichte. Es gab Gespräche mit
26 dem Studierendensekretariat, damit mit dem AStA die Rückerstattung für die Exmatrikulier-
27 ten abgewickelt werden kann. Zur Druckerei beraten wir im nächsten Plenum und fassen ei-
28 nen Entschluss, da sind wir auf einem guten Weg.

29

30 *Keine weiteren Berichte aus dem AStA.*

31 **TOP 5** Weitere Berichte

32 *Es liegen keine weiteren Berichte vor.*

33 **TOP 6** Besprechung von Protokollen

34 *Es liegen keine Protokolle vor.*

35 **TOP 7** Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

36 *Es liegen keine Anträge vor.*

37 **TOP 8** Antrag auf Aufnahme in die Hochschulgruppenliste

38 I. KriL

39

40 Anian Wieland (KriL): Wir haben endlich einen Antrag auf Aufnahme in die HSG-Liste gestellt.
41 Inhaltlich kennt ihr uns ja mittlerweile. Jonas ist nicht mehr der Aktivste bei uns. Aktive Mit-
42 glieder sind momentan sieben bis acht.

43

44 Mark Pape (RCDS): Plant ihr denn in Zukunft hier anwesend zu sein?

45

46 Anian Wieland (KriL): Wir haben zwei Sitzungen verpasst und waren teilweise nicht stimmbe-
47 rechtigt.

48

49 **Abstimmungsgegenstand:** Aufnahme der KriL in die Hochschulgruppenliste

50 **Abstimmungsergebnis:**

51 (22/3/0) – Damit ist die KriL in die Hochschulgruppenliste aufgenommen.

52 **TOP 9** 3. Lesung des Haushalts

53 *ÄA des Finanzreferats*

54 *Liebe Parlamentarier*innen,*

55 *wir beantragen folgende Änderungen am von uns beantragten Haushalt 2023:*

56 *Ergänze sofern nicht vorhanden in den Bezeichnungen aller Titel im Teilhaushalt Kulturse-*
57 *mesterticket folgendes Kürzel: (*k)*

58 *Ergänze sofern nicht vorhanden in den Bezeichnungen aller Titel im Teilhaushalt Semesterti-*
59 *cket folgendes Kürzel: (*st)*

60 *Ergänze sofern nicht vorhanden in den Bezeichnungen aller Titel im Teilhaushalt Hochschul-*
61 *radio folgendes Kürzel: (*q)*

62 *Ergänze in den Bezeichnungen der Titel 1592, 5418, 5441 und 5592 folgendes Kürzel: (XXX)*

63 *Ergänze in der Bezeichnung des Titels 5440 die folgenden Kürzel: *#1440 *#1441 Ergänze in*
64 *der Bezeichnung des Titel 5590 das Kürzel: *#1590*

65 *Ergänze in der Bezeichnung des Titel 6160 das Kürzel: *#2160*

66 *Ergänze in der Bezeichnung des Titel 2160 das Kürzel: *#6160*

67 *Ergänze in der Bezeichnung des Titel 4159 das Kürzel: (1)*

68 *Benenne Titel 1130 um in: „Einnahmen der Wahlen zu StuPa, FSV und ASV [Bis NTH22_2: Ein-*
69 *nahmen der Wahlen zu SP, FSV und ASV]“*

70 *Benenne Titel 2110 um in: „Einnahmen Präsentation, Repräsentation und Bewirtung *#6110“*

71 *Benenne Titel 4040 um in: „Ausgaben für Wahlhelfer*innen StuPa/FSV/ASV-Wahl [Bis*

72 *NTH22_2: Ausgaben für Wahlhelfer*innen SP/FSV/ASV-Wahl]“*

- 73 *Benenne Titel 4410 um in: „Aufwandsentsch. StuPa-Präsidium [Bis NTH22_2: Aufwandsent-*
 74 *sch. SP-Präsidium]“*
- 75 *Benenne Titel 4420 um in: „Aufwandsentsch. StuPa-Protokollant*in [Bis NTH22_2: Auf-*
 76 *wandsentsch. SP-SchriftführerIn]“*
- 77 *Benenne Titel 5129 um in: „Ausgaben für StuPa-Sitzungen und Ausschüsse [bis NTH22_2:*
 78 *Ausgaben für Durchführung SP-Sitzungen und Ausschüsse] *#1130“*
- 79 *Benenne Titel 5520 um in: „Ausgaben für Rechtshilfe für Studierende [Bis NTH22_2: Ausga-*
 80 *ben für Rechtshilfe für Studierende laut SP-Beschluss] *#1116“*
- 81 *Benenne Titel 6159 um in: „Ausgaben des INTA*-Referats *#2159“*
- 82 *Benenne Titel 6421 um in: „Ausgaben für Kooperationsprojekte“*
- 83 *Benenne Titel 2602 um in: „Einnahmen des FSR Linguistik *#“*
- 84 *Benenne Titel 2605 um in: „Einnahmen des FSR Lehramtsausbildung Berufskolleg *#“*
- 85 *Benenne Titel 2654 um in: „Einnahmen des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Einnahmen des*
 86 *FSR Nordistik] *#“*
- 87 *Benenne Titel 6602 um in: „Ausgaben des FSR Linguistik *#“*
- 88 *Benenne Titel 6605 um in: „Ausgaben des FSR Lehramtsausbildung Berufskolleg *#“*
- 89 *Benenne Titel 6654 um in: „Ausgaben des FSR Skandinavistik [Bis NTH22_2: Ausgaben des*
 90 *FSR Nordistik] *#“*
- 91 *Ersetze folgende Kürzel im Titel 1050 wie folgt: in *#5130 durch *#5129 und *#5140 durch*
 92 **#5110.*
- 93 *Ersetze in Titel 1120 das Kürzel *#5120 durch *#5110 Ersetze in Titel 1140 das Kürzel *#5140*
 94 *durch *#5110 Ersetze in Titel 8850 das Kürzel *#5140 durch *#5110 Streiche in Titel 7154 das*
 95 *Kürzel *#5441*
- 96 *Fasse die folgenden Titel wie folgt neu:*

Titel	Bezeichnung		RE2021_VORL	NTHH2022_2	HH2023
1590	Einnahmen aus dem Rückfluss von Sozial-, Schwangerschafts- und Examensdarlehen [Bis NTH22_2: Einnahmen aus Rückfluss von Darlehen Studierender]	a	26.619,63 €	35.000 €	105.000,00 €
1592	Einnahmen aus Rückfluss von Sozial-Darlehen Studierender (XXX)	a	69.333,55 €	70.000 €	0,00 €

2160	Sondereinnahmen Autonome Referate *#6160	a	0,00 €
------	--	---	--------

97 *Begründung:*

98 *Die meisten Änderungen wurden uns von unserer Buchhaltung empfohlen und dienen insbe-*
99 *sondere der Erleichterung der Nachvollziehbarkeit von Buchungsvorgängen für die Kassen-*
100 *und Rechnungsprüfung.*

101 *Weitere Änderungen dienen der Verständlichkeit und der Aktualität von Titel-Bezeichnungen.*
102 *Anbei findet ihr eine Übersicht des Haushalts wie er nach Übernahme dieses Antrags aus-*
103 *sieht. Viele Grüße*
104 *Sven und Nicolas*

105
106 *Wir haben uns nochmal mit der Buchhaltung zusammengesetzt, um diese zu vereinfachen.*
107 *Die Kassenabrechnungsprüfung wäre dann übersichtlicher nachvollziehbar. Das Inter-Referat*
108 *hat die Ergänzung bekommen, dass beim nächsten Mal 520€ dazukommen. Die Abkürzung SP*
109 *statt StuPa hat sich gehalten. Die Ausgaben für Darlehen wurden angepasst, das haben wir*
110 *jetzt bei den Einnahmen auch zusammengefasst. Ein paar Namen wurden aktualisiert.*

111
112 *Niklas Grotians (LHG): Könntest du den Anfang des Antrags mit den Titeln erläutern?*
113

114 *Anmerkung der Protokollantin: Die Erläuterung wurde in der Schnelle leider nicht nachvollzieh-*
115 *bar für eine schriftliche Zusammenfassung.*

116
117 *Der Antrag wird übernommen.*

118
119 *ÄA der KriL*

120
121 *Liebes Studierendenparlament,*

122
123 *ich beantrage den Titel 6210: Ausgaben für Allgemeines und Inventar von 135.000 € auf*
124 *119.000 € zu senken. Dafür soll der Titel 8857: Rückstellungen des Sportreferats von 0,00 € auf*
125 *16.000 € angehoben werden.*

126
127 ***Begründung***

128 *Endlich spendiert die Studierendenschaft der Universität Münster nicht mehr deren Mitglied-*
129 *schaft im Allgemeinen Deutschen Hochschulsport-Verband. Das wurde auch höchste Zeit. Fol-*
130 *gerichtig sollte der Beitrag um die entsprechende Summe – 16.000 € laut Haushaltsplan von*
131 *2022 – gesenkt werden. Das geschieht laut aktuellem Haushaltsplan jedoch nicht.*

132 *Im letzten Jahr wurde uns das nämlich als ein krummer Deal verkauft: die Studierendenschaft*
133 *zahle den Bau des Padel-Courts, dafür zahle die Universität in diesem Jahr ihren ADH-Beitrag*
134 *endlich selbst. Wie sich später herausstellte, wurden die 16.000 €, die dadurch eingespart wur-*
135 *den, dass wir der Universität nicht mehr ihre Mitgliedschaft bezahlten, überhaupt nicht für den*
136 *Bau des Padel-Courts verwendet. Oder um es mit den Worten von Colja Homann, Sportrefe-*
137 *rent, auszudrücken:*

138 *Jonas, Stand damals war ja auch, dass wir zwei Plätze bauen wollen. Da haben wir*
139 *es als wichtiger empfunden, das Geld für den adh-Beitrag zurückzustellen und das*
140 *Geld zu investieren in einen zweiten Platz. Das ist aber immer noch zu wenig, des-*
141 *wegen ist das erstmal ad acta gelegt und zukünftig hoffentlich auf die ZBE abge-*
142 *wälzt. **Deswegen ist der adh-Beitrag, so wie wir es damals für den Haushalt be-***
143 ***sprochen hatten, im Moment nicht zu verwenden.** (Protokoll der 14. Sitzung des*
144 *64. Studierendenparlamentes)*

145 *Colja Homann bekräftigte in derselben Sitzung auch an anderer Stelle, der erste Platz sei schon*
146 *gebaut, und der zweite werde von der ZBE gebaut. Die Gelder wurden also nicht benötigt, son-*
147 *dern einfach angespart, und auch jetzt möchte man sie klammheimlich im neuen Haushalt*
148 *verstecken, um die Studierenden um den Betrag zu prellen.*

149 *Der Anhebung der Rücklage um den Betrag des ADH-Beitrages soll eine Beitragsordnungsän-*
150 *derung folgen, in welcher der Semesterbeitrag entsprechend abgesenkt wird, um den Studie-*
151 *renden das nicht benötigte Geld zurückzugeben. In Zukunft soll dann ganz auf die Erhebung*
152 *des ADH-Beitrages aus den Taschen der Studierenden verzichtet werden.*

153 *Schließlich zahlt die Uni endlich selbst ihre Mitgliedschaft. Ist das nicht schön?*

154

155 *Mit freundlichen Grüßen*

156 *Jonas Landwehr*

157

158

159 *Anian Wieland (KriL): Der ADH-Beitrag wird jetzt von der Uni übernommen und soll zum Bau*
160 *eines Padel-Courts genutzt werden, was aber nicht passiert. Das soll in einer späteren Bei-*
161 *tragssenkung unserer Meinung nach an die Studierenden zurückgegeben werden. Da ist ein*
162 *großer Sprung im Vergleich zu 2021.*

163

164 **Abstimmungsgegenstand:** ÄA der KriL

165 **Abstimmungsergebnis:**

166 (1/15/10) – Durch die Enthaltungsmehrheit muss noch einmal abgestimmt werden.

167

168 **Abstimmungsgegenstand:** ÄA der KriL

169 **Abstimmungsergebnis:**

170 (1/10/16) – Damit ist der ÄA abgelehnt.

171

172 *Weitere Erläuterungen: Die Darlehen wurden mit Beitragserstattungen zusammengelegt. Es*
173 *gibt noch eine Rücklage für Soziales.*

174

175 *Mark Pape (RCDS): Ich finde es ziemlich schwach, dass wir den Haushalt mit den Änderungs-*
176 *anträgen nicht zugeschickt bekommen haben. Formell finde ich das nicht in Ordnung.*

177

178 *Im Vorfeld haben wir kurz vor dem Haushaltsausschuss ein Dokument rumgeschickt. Ich bitte*
179 *um Nachsicht, das war zeitlich zu knapp.*

180

181 *Anian Wieland (KriL): Zu den schlechten Erfahrungen mit kulturellen Zentren – was war das?*

182

183 *Unser GEMA-Rabatt wurde vom Bundesverband relativ spontan gekündigt. Dadurch sind Bei-*
184 *träge gestiegen. Dafür wurde jetzt ein Puffer eingerichtet.*

185

186 **GO-Antrag auf geheime Abstimmung von Mark Pape (RCDS)**

187

188 **Antrag auf Abstimmung am Platz**

189 *Nicht mit der GO vereinbar – Es wird einzeln und geheim vorne abgestimmt.*

190

191 **Abstimmungsgegenstand:** Haushalt 2023 mit allen angenommenen ÄA

192 **Abstimmungsergebnis:**

193 (16/4/5 + 1 ungültige Stimme) – Damit ist der Haushalt 2023 mit allen angenommenen ÄA
194 angenommen.

195

196 *Sondervotum zum GO-Antrag auf Vertagung der 1.*

197 *Lesung des Haushaltsplans*

198

199 *Es ist ein schlechter Witz, dass die AStA-Koalition die Vertagung der 1. Lesung des Haushalts-*
200 *plans durch ihr Stimmverhalten verhindert hat. Die Besprechung des Haushaltsplans des neuen*
201 *Jahres ist eine der beiden wichtigsten Aufgaben des Stupas neben der Wahl des AStA-Vorsitzes*
202 *und darf daher nicht überhastet abgehandelt werden. Es ist der Opposition ausreichend Zeit*
203 *zu geben, sich in den Haushalt einzuarbeiten, um überhaupt die Möglichkeit zu haben, sich*
204 *eine Meinung zu diesem zu bilden und ggf. Änderungsanträge zu entwickeln.*

205 *In dieser Sitzung konnte der Haushaltsplan nicht einmal vollständig vom Finanzreferat vorge-*
206 *stellt werden, geschweige denn, dass die Fragen der Opposition in Gänze besprochen werden*
207 *konnten. Ich selbst habe noch viele offene Fragen zu diversen Titeln im Haushaltsplan, die ich*
208 *gerne vom Finanzreferat beantwortet bekommen hätte – auch um auf dieser Grundlage ab-*
209 *wägen zu können, ob ich für die 2. Lesung Änderungsanträge einreiche.*

210 *Eine Vertagung der 1. Lesung wäre daher angebracht gewesen. So hätten alle Parlama-*
211 *ntarier*innen die Möglichkeit gehabt, sich eine umfassende Meinung zum Haushaltsplan zu bil-*
212 *den. Dass dies nicht geschehen ist, ist umso empörender, da die AStA-Koalition es nun offenbar*
213 *furchtbar eilig hat den Haushaltsplan durchzuprügeln. Auf einmal soll das Stupa im Wochen-*
214 *takt statt alle zwei Wochen tagen, um den Haushalt innerhalb von drei Wochen durchzudrü-*
215 *cken. Üblicherweise werden für die Besprechung des Haushaltes sechs Wochen, also doppelt*
216 *so viel Zeit, veranschlagt.*

217 *Es gibt zwei Erklärungsmöglichkeiten für das Verhalten des AStA. Entweder der AStA ist schlicht*
218 *inkompetent, und den Referent*innen ist erst während der Besprechung des Tagesordnungs-*
219 *punktes aufgefallen, wie schnell es auf einmal gehen müsse. Denn ansonsten hätten die AStA-*
220 *tragenden Listen den Tagesordnungspunkt zu Beginn der Sitzung nach vorne ziehen lassen*
221 *können, womit dieses Problem gar nicht erst aufgetreten wäre.*

222 *Oder aber es handelt sich hier um eine bewusste Strategie, mit welcher der Opposition die*
223 *Möglichkeit genommen werden soll, sich mit dem Haushalt gründlich auseinanderzusetzen.*
224 *Das wäre sicherlich nachvollziehbarer, wenngleich moralisch verkommener.*

225 *So oder so: die 1. Lesung des Haushaltsplans hätte vertagt werden müssen, um sie auf der*
226 *Sitzung am 28.11. ordentlich zu Ende zu führen. Und wenn das den Zeitplan gesprengt hätte,*
227 *dann hat der AStA schlicht versagt.*

228 *Jonas Landwehr*

229 **TOP 10** Bestätigung von Referent:innen

230 Beatrice Jutzi (Referat für politische Bildung, Intersektionalität und Antifaschismus)

231
232 *Bewerbung für das Referat „politische Bildung, Intersektionalität und Antifaschismus“*
233
234 *Über mich:*
235 *Ich heiße Beatrice Jutzi, bin*
236 *19 Jahre alt und studiere*
237 *Politik und Recht an der*
238 *Uni Münster.*
239
240 *Politisches:*
241 *• Aktives Mitglied bei*
242 *FridaysForFuture*
243 *Lörrach: 2019 - 2021*
244 *• Aktives Mitglied des*
245 *Unicef-Juniorteams*
246 *Lörrach: seit 2019*
247 *• Aktives Mitglied der GJ*
248 *Münster: seit 2022*
249 *• Aktives Mitglied bei*
250 *CampusGrün: seit 2022*
251
252 *Ihr Lieben,*
253 *durch die vielen komplizierten Themen in dieser so komplizierten Zeit,*
254 *geht mir gerade so Einiges durch den Kopf. Die über den Sommer*
255 *geführten Diskussionen und Vorkehrungen bezüglich der aktuellen*
256 *Energiekrise, die nicht hinreichenden Entlastungspakete, oder der*
257 *russische Angriffskrieg auf die Ukraine. Dann die Frauenrechtskämpfe*
258 *im Iran (und auf der ganzen Welt) und natürlich das mich allzeit*
259 *beschäftigende Thema der Klimakrise und unsere unzureichende*
260 *Politik diesbezüglich.*
261 *Tagtäglich passiert weltweit jedoch noch so viel mehr, was uns alle*
262 *betrifft.*
263 *Doch komplizierte Themen finden sich nicht nur in weitem*
264 *politischem Kontext, nein, sie fangen im Kleinen an. Unglaublich viele*
265 *Studierende müssen sich tagtäglich mit Diskriminierung, Rassismus*
266 *und Feindlichkeit aller Art (nicht vollständige Aufzählung)*
267 *auseinandersetzen. Hinzu kommen Themen wie Gesundheit, zentral*
268 *auch mentale Gesundheit, die uns Studierende betreffen.*
269 *Diese, und noch viele weitere Themen beschäftigen mich, und auch*
270 *mein soziales Umfeld.*
271 *Fest steht: Politik betrifft uns alle und muss deshalb von uns allen*
272 *gestaltet werden.*
273 *Hinsichtlich der aktuellen Krisen in unserer komplizierten Zeit sind*
274 *politisches Bewusstsein, Demokratieförderung und die kritische*
275 *Auseinandersetzung mit den (politischen) Themen unserer Zeit*
276 *wichtiger denn je. Deshalb möchte ich die Arbeit im Referat proaktiv*
277 *mitgestalten.*

278 *Seit mehreren Jahren setze ich mich mit dem Unicef-Team meiner*
279 *Heimatstadt Lörrach für die Rechte aller ein. Insofern möchte ich*
280 *nicht nur meine Überzeugungen, sondern auch meine Erfahrungen in*
281 *die Referatsarbeit einbringen.*
282 *Außerdem möchte ich mich im Rahmen des Referates dafür einsetzen*
283 *Politik inklusiv zu machen. Grundsätzlich soll unsere*
284 *(Uni-)Welt eine wohlfühl-Welt für alle sein. Über das universitäre*
285 *Lehrangebot hinaus möchte ich mich deshalb für nachhaltige Bildung*
286 *einsetzen, die im besten Fall auch dazu führt, uns in unserem*
287 *Menschsein weiterzubilden.*
288 *Damit dies zu Verantwortungsbewusstsein, Partizipation und zum aktiven Handeln von*
289 *Studierenden bei gesellschaftspolitischen Themen führt, braucht es politische Bildung.*
290 *Genau zu diesen Theorien habe ich an mehreren Seminaren teilgenommen, die mich nicht nur*
291 *begeistert und fortgebildet, sondern auch inspiriert haben. Diese Inspiration und Motivation*
292 *würde ich nun gerne im Referat miteinbringen.*
293 *Wesentlich ist auch das Thema Intersektionalität, also die Überschneidung von verschiedenen*
294 *Diskriminierungsformen gegen eine Person. Dies bedeutet, dass sich das Referat nicht mit*
295 *einzelnen Formen der Diskriminierung beschäftigt, sondern sie in ihrer Verwobenheit*
296 *betrachtet. Ich habe große Lust dies zu organisieren, mitzugestalten und neue Ideen*
297 *einzubringen.*
298 *Insbesondere durch Kooperationen, Initiativen und Vernetzungen mit vertretenen*
299 *Statusgruppen und den autonomen Referaten können bestehende Probleme angegangen*
300 *werden und auch aktuelle Ereignisse im Welt- und Unigeschehen diskutiert, sowie reflektiert*
301 *werden. Dabei würde ich auch gerne meine journalistischen Erfahrungen einbringen. Für eine*
302 *lokale Tageszeitung in Baden-Württemberg verfasste ich regelmäßig Artikel, die sich unter*
303 *anderem kritisch mit Diskriminierung, Rassismus und Awareness diesbezüglich*
304 *auseinandersetzen. Dies möchte ich beim Konzipieren von Publikationen einsetzen, sodass die*
305 *Referatsarbeit große Reichweite hat. Zugute kommen mir dabei auch mehrere*
306 *rassismuskritische Seminare, bei denen ich neben Inhaltlichem zu Alltags- und*
307 *Institutionsrassismus auch viel über Bilder, Sprache und deren Macht lernen durfte.*
308 *Selbstverständlich ist für mich, dass ich für alle Studierende und die Gemeinschaft aller*
309 *einstehe, statt Einzelinteressen zu vertreten.*
310 *Ich würde mich freuen dies im Rahmen des Referates verwirklichen zu können.*
311 *Liebe Grüße*
312 *Beatrice*
313
314 *Beatrice Jutzi (CG) stellt sich entsprechend ihrer Bewerbung vor.*
315
316 *Mark Pape (RCDS): Wie möchtest du deine Ziele erreichen? Zum Beispiel Frauenrechte in den*
317 *Vordergrund bringen oder Kooperationen eingehen?*
318
319 *Beatrice Jutzi (CG): Erstmal braucht es Aktionen, Awareness und Aufklärung, was etwa Inter-*
320 *sektionalität ist. Das ändert politische Wahrnehmung. Ich bin z.B. ein großer Fan von Weltta-*
321 *gen, wie dem 8. März, dem Weltfrauentag. Das sind gute Anknüpfungspunkte, um Menschen*
322 *zu erreichen. Auch Vorbilder oder Informationen zu präsentieren sind Punkte, mit denen man*
323 *viel erreichen kann.*
324

325 RCDS: Willst du etwas Konkretes umsetzen?

326

327 Beatrice Jutzi (CG): Zu Rassismus habe ich z.B. schon einige Seminare gemacht. Eine gute
328 Freundin ist in verschiedenen BIPOC-Gruppen, da bekomme ich auch viel Interessantes mit.
329 Lesungen sind auch eine Möglichkeit. Ich kann z.B. Chimamanda Ngozi Adichie empfehlen.

330

331 Anian Wieland (KriL): Inwiefern hast du vor, auch unbequem zu sein?

332

333 Beatrice Jutzi (CG): Die „Wohlfühl-Welt“ in meiner Bewerbung war eher als gerechte Welt und
334 sozialistische Uni gemeint.

335

336 Mark Pape (RCDS): Was ist dein Lieblingswelttag und welches Projekt möchtest du an diesem
337 durchführen?

338

339 Beatrice Jutzi (CG): Früher war es der 28. April, der Welt-Girlstag. Am 1. Januar ist der Welt-
340 friedenstag, da wird sich bestimmt was finden, weil es so ein großes und allgemeines Thema
341 ist.

342

343 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Beatrice Jutzi (CG) als Referentin für das Referat
344 für politische Bildung, Intersektionalität und Antifaschismus

345 **Abstimmungsergebnis:**

346 (19/1/6) – Damit ist Beatrice Jutzi (CG) als Referentin für das Referat für politische Bildung,
347 Intersektionalität und Antifaschismus bestätigt.

348 **TOP 11** Anträge aus dem Haushaltsausschuss

349

350 *Es liegen keine Anträge vor.*

351

352 Patricia Rickert (Präsident, CG): Die nächste Sitzung findet am 16.01.2022 statt.

353

354 Die Sitzung wird um 19:22 Uhr von Patricia Rickert (Präsident, CG) beendet.

355

356 Mark Pape (RCDS) bittet nach Sitzungsende ins Protokoll aufzunehmen, dass Beatrice Jutzi
357 (CG) sich ein „kameradschaftliches Verhältnis unter Studierenden“ wünsche [*Bitte ggf. um*
358 *Korrektur, wenn ich das falsch verstanden habe? – Anmerk. der Protokollantin*].